

Ann. Naturhistor. Mus. Wien	79	605—608	Wien, Dezember 1975
-----------------------------	----	---------	---------------------

Brachyura aus Ceylon

(Ausbeute einer Expedition des Naturhistorischen Museums 1973/74)

Von GERHARD PRETZMANN ¹⁾

(Mit 1 Tafel)

Manuskript eingelangt am 27. September 1974

Nach der Serie von Süßwasserkrabben, die Prof. STARMÜHLNER 1971 auf Ceylon gesammelt hatte (ihre Besprechung erfolgt an anderer Stelle), erhielt nun das Wiener Naturhistorische Museum durch die Aufsammlungen Dr. O. PAGETS im Winter 1973—74 eine weitere Ergänzung. Wie die Untersuchung des Materials zeigt, sind trotz der zusammenfassenden Darstellungen der Potamidenfauna Ceylons durch FERNANDO (1960) und BOTT (1970) noch immer Probleme offen.

Die Ausbeute Dr. PAGETS umfaßt auch eine kleine Serie von Strand- und Brackwasserarten aus anderen Familien.

Parathelphusidae COLOSI 1920

Entgegen der Meinung BOTTs werden die Parathelphusiden nicht als Überfamilie aufgefaßt. Ein solcher Schritt würde eine Neueinteilung der Brachyryncha voraussetzen. Die Süßwasserkrabben haben nach ihrem Eindringen in den Landbereich eine vielfache scharfe geographische Isolierung erfahren, was zu einer viel rascheren Aufspaltung führte, als das bei den im Meer verbliebenen Gruppen der Fall war. Es ist daher angezeigt, von den Möglichkeiten der Zwischenkategorien (Tribus, Subgenus) ausgiebig Gebrauch zu machen, was BOTT in seiner Monographie über die euroasiatischen Flußkrabben verabsäumte.

Parathelphusa H. MILNE-EDWARDS 1853

1969 Parathelphusinae BOTT

¹⁾ Anschrift des Verfassers: Dr. Gerhard PRETZMANN, 3. Zoologische Abteilung, Naturhistorisches Museum Wien, Burgring 7, Postfach 417, A-1014 Wien. — Österreich.

Parathelphusa (Ceylonthelphusa) rugosa (KINGSLEY 1880)

- 1880 *Thelphusa rugosa* KINGSLEY
 1904 *Potamon (Potamon) rugosum* RATHBUN
 1914 *Parathelphusa (Barythelphusa) rugosa* BALSS
 1915 *Parathelphusa (Oziothelphusa) rugosa* ROUX
 1960 *Parathelphusa rugosa* FERNANDO
 1970 *Ceylonthelphusa rugosa* BOTT
 1974 *Parathelphusa (Ceylonthelphusa) rugosa* PRETZMANN

Kandy, Tea research Institut, 15. 1. 1974 2 ♂; Enselwatta, Sinharagha Forest, Deniyaya, 12. 12. 1973, 3 ♂, 1 ♀ pl. juv.

Parathelphusa (Ceylonthelphusa) rugosa (inflatissima BOTT 1970 ?)

- 1900 *Potamon (Potamonantes) inflatum* DOFLEIN (cit. BOTT 1970)
 1970 *Ceylonthelphusa inflatissima* BOTT

Ensalwatta, Singharaga Forest, Deniyaya, 12. 12. 1974, 1 Carapax.

Anmerkung: BOTT beschreibt diese Form in seiner Arbeit über die Süßwasserkrabben von Ceylon (1970) als *Ceylonthelphusa inflatissima* n. subsp. ohne anzugeben von welcher Art. Da die Gonopoden von denen von *rugosa* nicht zu unterscheiden sind, ist wohl anzunehmen, daß BOTT diese Form zunächst als eine Unterart von *rugosa* betrachtet hat. Weiter unten schreibt er jedoch: Bemerkenswert ist, daß Vertreter beider Arten zusammen gefunden worden sind. Üblicherweise werden Tiere, die gleichartige Gonopoden haben, aber sich durch Carapaxmerkmale unterscheiden, in der Potamiden-systematik als Rassen aufgefaßt. Da aber hier beide Formen im gleichen Verbreitungsgebiet auftreten, hier sogar vom gleichen Fundort stammen, ist eher anzunehmen, daß es sich hier um altersbedingte Änderungen handelt. Stärkere Carapaxwölbung und geringere Oberflächenstruktur wurde auch bei anderen Süßwasserkrabbenarten bei sehr großen Stücken beobachtet. Zur endgültigen Klärung dieser Frage sind aber noch größere Serien erforderlich (bei dem vorliegenden Stück sowie bei dem von BOTT zitierten Material handelt es sich um große Exemplare).

Parathelphusa (Ceylonthelphusa) sorrow (ZEHNTNER 1894)

- 1894 *Telphusa sorrow* ZEHNTNER
 1904 *Potamon (Potamon) sorrow* RATHBUN
 1910 *Potamon sorrow* ALCOCK
 1914 *Parathelphusa (Barythelphusa) rugosa* BALSS
 1919 *Parathelphusa (Barythelphusa) sorrow ornatipes* ROUX (cit. BOTT)
 1960 *Parathelphusa sorrow* FERNANDO
 1970 *Ceylonthelphusa sorrow* BOTT

Ensalwatta, Sinhaurgha Forest, Deniyaya, 12. 12. 1973, 1 ♂, 1 ♀.

Grapsidae DANA 1852

Varuna litterata (FABRICIUS)

. Tinipitiwawa, Madampe, W. Prov. 1. 1. 1974, 1 ♀.

Ocypode cordimana DESM.

Hotel Pegasus, N. Colombo, 1 ♂, 2 ♀.

Hymenosomatidae STIMPSON 1858

Neorhynchoplax tuberculatus pageti nov. subsp.

(Taf. I, Fig. 1—5)

Diagnose: Epistom gut entwickelt, Merus d. Mxp. III länger als Ischium, letzteres leicht klaffend, Abdominalsegmente 1—3 des ♂ verschmolzen, Carpus-oberrand der Meren der P I oberseits mit einem Dorn, Stirn mit 3 stumpfen Zähnen, der mittlere überragt die beiden seitlichen nicht, Cpx Seitenränder mit mehreren Dornen, 1 Tubercel in der vorderen Carapaxregion, von dem sich beim ♀ eine Leiste nach hinten zieht.

Beschreibung: Carapax breit-tropfenförmig, flach, die hochgewölbten Ränder gesäumt, granuliert. Die Oberfläche durch tiefe Furchen in 4 große polygonale und 4 kleine dreieckige Felder geteilt. Alle Felder tragen verstreut Granulen. Im vorderen Feld in der Mitte ein größerer Tuberkel. In den hinteren Seitenecken verläuft die Cpx-Umrandung etwas nach innen versetzt. Diese außerhalb des Seitenrandes liegenden schmalen Flächen enden nach vorne in einen großen Dorn. Am Vorderseitenrand befinden sich drei weitere kleine Zähnchen. Zwischen den Coxen der P V ragen zwei Zähnchen hinter dem Hinterrand schräg nach hinten-außen.

Die Stirn besteht aus zwei stumpfen seitlichen Zähnen, zwischen denen, etwas tiefer gesetzt, ein abgerundeter Zahn, der die Seitenzähne nicht überragt, nach vorne ragt. Alle Zähne sind granuliert. Die Mxp III bedecken das Mundfeld nicht ganz; Ischium und Merus sind länglich, der Merus länger und breiter als das Ischium. Er ist annähernd längsoval und trägt auf der Oberfläche Dörnchen, endet nach vorne stumpf-spitzbogenförmig und überdeckt den Endteil des Exognathen. Das Epistom hat quer-rhombische Form, steht fast senkrecht und ist fast halb so hoch wie breit. Die Pereiopoden sind sehr schlank, lang, abgeflacht. Der Merus trägt am äußeren Oberende einen kräftigen, nach oben-außen gerichteten Dorn. Die Scherenbeine sind nur wenig mehr als halb so lang als die P. II. Der Carpus besitzt am Vorderrand zwei Dornen, 4 zarte Dörnchen stehen am oberen Innenrand. Die Scheren sind auch beim ♂ relativ schlank, die Finger klaffen nicht. Die langen Dactyli der Schreitbeine sind distal zunehmend gekrümmt, an der Innenseite behaart und bedornt.

Nach der Carapaxform- und Bedornung gehört diese Form zum Artenkreis *woodmasoni*, *alcocki*, *kempi* und *tuberculatus*, durch das Vorhandensein von Granulen und einer Tubercel auf dem Carapax der letztgenannten Art zuzurechnen. Sie unterscheidet sich von der Nominatform durch längere und schlankere Beine, von *t. attenuipes* sowie von der Nominatform durch das

Fehlen von Tuberkeln auf der hinteren Carapaxregion, die Ausbildung der Längsleiste auf der Carapaxmitte beim ♀ sowie durch stärkere Bedornung des VSR.

Holotypus: ♂, 5,5 mm Cpxlg., M.

Fundort: Madampe, Tinipitiwawa, W. Provinz, Ceylon.

Allotypus: ♀, 5,9 mm Cpxlg., vom gleichen Fundort.

Paratypus: ♀, 5,7 mm Cpxlg., vom gleichen Fundort.

Ableitung des Namens: Herrn Dr. Oliver PAGET, Direktor der 3. Zoologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums in Wien, gewidmet.

Neorhynchoplax woodmasoni (ALCOCK 1902)

Madampe, Tinipitiwawa, W. Provinz, 7 ♂, 6 ♀.

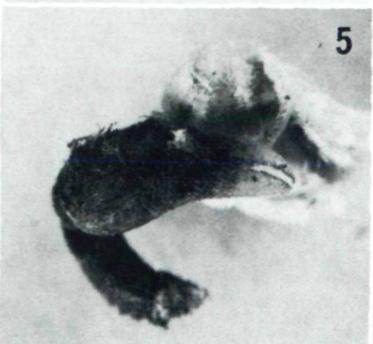
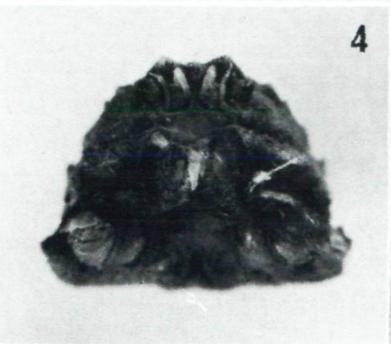
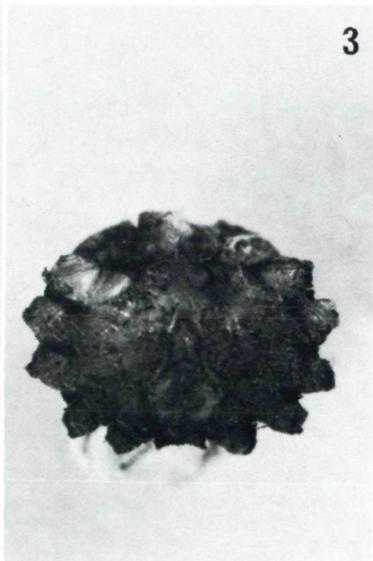
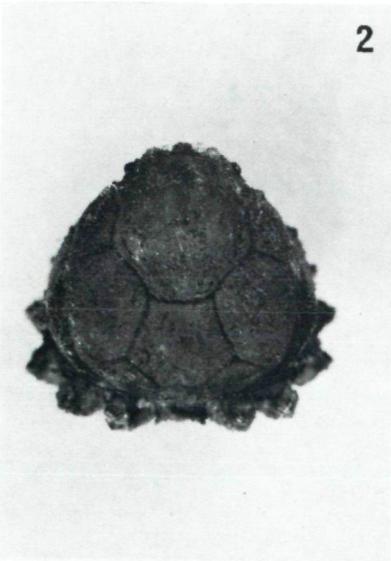
Literatur

- ALCOCK, A. (1900): J. Asiat. Soc. Bengal **69**, 387.
 — (1900): Illustr. Zool. „Investigator“, pl. 64.
 — (1910): The Indian freshwater Crabs. — Calcutta.
 BOTT, R. (1969): Die Flußkrabben aus Asien und ihre Klassifikation. — Senk. Biol. **50**, 359.
 — (1970): Die Süßwasserkrabben von Ceylon. — Ark. Zool. **22**, 627.
 — (1970): Die Süßwasserkrabben von Europa, Asien, Australien und ihre Stammesgeschichte. — Abh. Senkenberg **526**.
 CHOPRA, B. (1930): Further Notes on Crustacea Decapoda in the Indian Museum. — Rec. Ind. Mus. **32**, 413.
 FERNANDO, C. (1960): The Ceylonese Freshwater Crabs (Potamonidae). — Ceylon J. Sci. **3**, 191.
 HOLTHUIS, L. B. (1968): On Hymenosomatidae (Crustacea Decapoda Brachyura) from Freshwater, with description of a new species. — Beaufortia **15**, 109.
 KEMP, S. (1917): Notes on Crustacea Decapoda in the Indian Museum. — Rec. Ind. Mus. **13**, 243.
 PRETZMANN, G. (1973): Die von Professor STARMÜHLNER auf Ceylon gesammelten Süßwasserkrabben (Crustacea Brachyura). — Bull. Fish. Res. Stn., Sri Lanka **24**, p. 129—133.
 RATHBUN, M. (1904): Les Crabs D'Eau Douce. — Nouv. Arch. Mus. Hist. Nat. **6**, 225.

Tafelerklärungen

Tafel 1

- Fig. 1. *Neorhynchoplax tuberculatus pageti* nov. ssp., Allotypus, ♀, 5,9 mm Cpxlg.
 Fig. 2. *Neorhynchoplax tuberculatus pageti* nov. ssp., Holotypus, ♂, Dorsalansicht, 5,5 mm Cpxlg.
 Fig. 3. *Neorhynchoplax tuberculatus pageti* nov. ssp., Holotypus, Ventralansicht.
 Fig. 4. *Neorhynchoplax tuberculatus pageti* nov. ssp., Holotypus, Mundwerkzeuge (ca. 5,5 ×).
 Fig. 5. *Neorhynchoplax tuberculatus pageti* nov. ssp., Holotypus, P. I.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien](#)

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: [79](#)

Autor(en)/Author(s): Pretzmann Gerhard

Artikel/Article: [Brachyura aus Ceylon \(Ausbeute einer Expedition des Naturhistorischen Museums 1973/74\). 605-608](#)